

Besuchsbericht anlässlich des 25 jährigen Jubiläums zwischen Waldaschaff und Clonakilty in der Zeit vom 4. bis 11. Juni 2014

Zum Jubiläum waren 27 Gäste aus Clonakilty angereist:

Nora & Michael Kenneally - Pauline & Jean Lowney - Bernice, Pa, Aoife & Emma Googan – Mary & Gerard Peppard - Ann & Michael Ronan – Norma Buckley – Jo, Con, Cara & Colin O'Neill – Karen & Roisin McDermott – Róisín O'Brien – Chloe Griffin – Noreen Minihan – Dell McCarthy – Catherine O'Donnell – Paddy Feen – Sinead Ahern – Emer Lordan

Für dieses Jubiläum wurde eigens eine Festschrift der Ereignisse der letzten 25 Jahre zusammengestellt und kann jederzeit bei Hannelore Steigerwald erworben werden.

Mittwoch, 4. Juni

Gespannt warteten am Mittwochabend die Gastfamilien und Mitglieder des Freundeskreis Clonakilty im Gasthaus „Zur Krone“ auf die Ankunft der meisten irischen Gäste, um diese gebührend zu empfangen.

Unser Kassier Martin Maier machte sich mit dem Bus auf den Weg nach Hahn um die Gäste abzuholen, doch aufgrund des dichten Verkehrs war eine Verspätung von ca. 30 Minuten nicht zu vermeiden, sodass es 21:30 Uhr wurde bis wir unsere Freunde endlich in Waldaschaff begrüßen konnten.

Nachdem das Gepäck aus dem Bus ausgeladen war und eine herzliche Begrüßung stattgefunden hatte, konnte der Empfang in der Krone bei Gulaschsuppe mit Weißbrot beginnen. Hierzu lud der Freundeskreis ein und hat die Kosten gerne übernommen.

Später am Abend haben sich dann die meisten Gäste mit ihren Gastfamilien auf den Weg nach Hause gemacht, um die Quartiere zu beziehen.

Donnerstag, 5. Juni

Ein schöner Tag!

Der Vormittag war zur freien Verfügung und wurde von vielen Gästen genutzt um auszuschlafen und den Tag ruhig angehen zu lassen, denn der erste Programmpunkt stand erst für 11:15 Uhr mit der Fahrt nach Frankfurt zum „Öbbelwoi-Express“ an.

Gut gelaunt startete die gesellige Mannschaft mit dem Doppeldeckerbus vom Kirchplatz aus zum Hauptbahnhof in Frankfurt/Main.

Da nach der Ankunft am Frankfurter Hauptbahnhof noch ausreichend Zeit blieb, wagten einige der Besucher einen Blick in den Hauptbahnhof.

Die Einstiegshaltestelle war an der Südseite des Hauptbahnhofs an der Mannheimer Straße.

Während der Stadtrundfahrt im historischen Straßenbahnwagen ging es an vielen Sehenswürdigkeiten Frankfurts vorbei.

Bei Possmann Ebbelwoi, Wäldschesbier und einer sehr charmanten Stadtführerin verging die Zeit wie im Fluge.

Es wurde vor Beendigung der Rundfahrt für die Schaffner und Stadtführerin gesammelt und alle bedankten sich für die angenehme Begleitung.

Ausstiegshaltestelle war der Südbahnhof in Sachsenhausen der glücklicherweise nur einige Schritte entfernt vom „Dauth-Schneider“, eines der ältesten Apfelwein-Lokale in Frankfurt, war.

Eine freundliche Bedienung und guter Hausmannskost trugen hier zu einer gemütlichen Atmosphäre bei.

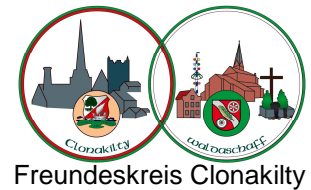
Der Zeitplan erlaubte es einer kleineren Gruppe unter der sachkundigen Führung von Wolfgang Reusing zum Römer zu wandern und Frankfurt noch näher kennen zu lernen.

Einige Gäste und Begleiter entschieden sich im „Dauth-Schneider“ bis zur geplanten Rückfahrt mit dem Bus um 20 Uhr 30 zu verweilen und den frischen „Öbbelwoi“ zu genießen.

Selbst der Koch, ein gebürtiger Ire aus Waterford, ließ es sich nicht nehmen ein irisches Lied anzustimmen und fühlte sich in unserer Gruppe sehr wohl.

Um ca. 21 Uhr waren alle wieder an Bord des Doppeldeckerbusses und die fröhliche Rückfahrt nach Waldaschaff konnte angetreten werden. ...

Freundeskreis Clonakilty e.V. 1991



Freitag, 6. Juni

Auch dieser Vormittag stand zur freien Verfügung und wurde zum Teil von den irischen Gästen dafür hergenommen, sich das Wandelkonzert in der Waldaschaffer Schule anzusehen und anzuhören. Zu erwähnen ist an dieser Stelle, dass zwei der mitgereisten jungen irischen Mädchen, Roisin O'Brien und Chloe Griffin, am Donnerstag und Freitag am Unterricht an unserer Schule teilgenommen haben. Gegen 15:20 Uhr trafen sich alle die am Ausflug nach Weibersbrunn teilnehmen wollten an der Bushaltestelle Kirchplatz.

Nach einer kurzen Busfahrt hinauf zum Schelter, konnten wir unsere Wanderung durch den schönen und kühlen Spessartwald entlang des „Eselsweg“ beginnen. Die Stimmung war gut und es wurde die Zeit genutzt um sich ausgiebig zu unterhalten. Für einen Gast allerdings war die Wanderung aufgrund einer zurückliegenden Operation doch zu anstrengend und er musste vorzeitig mit dem Auto abgeholt und direkt zu unserem Ziel der Wanderung, dem „Hotel Brunnenhof“, gebracht werden. Nach knappen zwei Stunden Wanderzeit erreichten wir den Brunnenhof wo wir bereits im Biergarten von einigen „Nichtwanderern“ erwartet wurden.

Die Stimmung war sehr gut und wurde durch das engagierte „Quetschemännle“, der auf seinem Akkordeon spielte, noch gesteigert. Besonders die irischen Gäste fanden großen Gefallen an dem Musikanten und sein Auftritt wurde getoppt, als er auf einem Tisch einen Kopfstand machte und in dieser Position ein ganzes Glas Bier austrank, welches ihm durch Mary Peppard dargereicht wurde. Das „Hotel Brunnenhof“ hatte eine kleine Speisekarte in deutscher und englischer Sprache zusammengestellt mit Gerichte die beiderlei „Nationalitäten“ mundete.

Dankend erwähnt sei an dieser Stelle, dass das Town Twinning Committee das komplette Essen für dieses Abend übernommen hatte.

Der Abend endete offiziell gegen 22:30 Uhr in Weibersbrunn. Zurück nach Waldaschaff ging es dann mit privaten Pkws bzw. mit dem „Walöscheffer Busje“, das dankenswerter Weise bei allen Anlässen von Wolfgang oder Pauline Reusing gefahren wurde.

Nachmittags wurden durch Wolfgang und Pauline Reusing die restlichen Gäste am Flughafen Frankfurt/Main abgeholt. Dies waren, Jo, Colin und Cara O'Neill, Norma Buckley und Cathrine O'Donnell.

Samstag, 7. Juni

Wie bereits schon am Vortag, machte die steigende Hitze allen zu schaffen und somit wurde kurzerhand die geplante Busfahrt und Shopping/Sightseeing tour nach Aschaffenburg abgesagt. Einige nutzten den Nachmittag um ins Freibad zu gehen (was es in dieser Form in Irland nicht gibt), andere blieben einfach daheim und einige besuchten das Fußballturnier der Waldaschaffer Jugend auf dem Sportplatz.

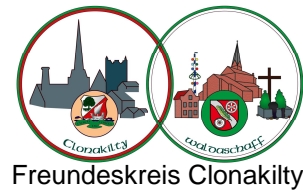
Für den Abend war ein Besuch des Biergartens „Zeughaus“ in Aschaffenburg geplant. Um 17 Uhr kamen dann alle Gäste, Gastfamilien und etliche Vereinsmitglieder wie ausgemacht ins dorthin, um einen schönen Abend zu verbringen. Die Stimmung war auch an diesem Abend wieder großartig und so kam es, dass die Iren anfangen Lieder zu singen und Gedichte vorzutragen. Selbst die anderen Anwesenden Gäste lauschten den Liedern, denn so etwas hört man Hierzulande eher selten. Eigentlich war die Rückfahrt mit dem Linienbus geplant, doch dies war dank vieler privater Pkws nicht notwendig. An diesem Abend kam noch ein weiterer Gast aus Clonakilty zu uns, nämlich Emer Lordan, die Tochter von Danny Lordan.

Sonntag, 8. Juni

Der Tag begann für die meisten schon sehr früh am Morgen, denn um 8:30 Uhr startete die Kirchenparade am Kindergarten in Richtung Kirche. Um 8:45 Uhr fing der Gottesdienst in der Kirche an. Pfarrer Augustin sowie unser Freund und Vereinsmitglied Kaplan Manfred Hock leiteten zusammen den Gottesdienst an diesem Morgen und es wurde zum besseren Verständnis für die Kirchenbesucher von beiden Geistlichen immer abwechselnd in Deutsch und Englisch gesprochen. Unterstützt wurde der Gottesdienst auf musikalischer Seite vom Musikverein Waldaschaff, dem Kirchenchor und der Gruppe Querbeet.

Die Fürbitten wurden in Deutsch von unserer Vorsitzenden Hannelore Steigerwald vorgelesen und in englischer Sprache hörten wir sie von Noreen Minihan.

Freundeskreis Clonakilty e.V. 1991



Bei diesem Gottesdienst waren als politische Vertreter neben dem Waldaschaffer Bürgermeister Marcus Grimm auch die Gemeinderäte und der stellvertretende Landrat Andreas Zenglein anwesend. Im Anschluss an den Gottesdienst ging es in die Turnhalle, denn dort fand die offizielle Jubiläumsfeier statt, die die Gemeinde Waldaschaff ausrichtete.

Der Empfang der geladenen Gäste und Vereinsmitglieder fand im Eingangsbereich der Turnhalle statt. Gereicht wurden neben kühlen Getränken auch ein paar Häppchen, um den ersten Durst und kleinen Hunger an diesem heißen Morgen zu stillen.

Während des Empfanges lief auf einer großen Leinwand eine Diashow mit Bildern aus den letzten 25 Jahren. So konnten Erinnerungen wachgerufen werden.

Nach dem Empfang begann auch gleich die akademische Feier, die musikalisch von den Blechbläsern Pat Martin, Florian Schäfer, Andreas Eckert, Alexander Schnarz und Michael Martin gestaltet wurde.

Um es den geladenen Gästen zu ermöglichen die Sprache des jeweils anderen Redners zu verstehen, war Lisa Feller als Simultanübersetzerin eingeladen.

Der Beginn der Reden blieb unserem Bürgermeister Marcus Grimm vorbehalten. Danach hielt der stellvertretende Landrat Andreas Zenglein seine Rede, gefolgt von der 1. Vorsitzenden des Freundeskreis Clonakilty (FKC) Hannelore Steigerwald und den beiden Vorsitzenden des Town Twinning Committee (TTC) Pauline Lowney und Michael Kenneally.

Auch Danny Lordan, Brigit Neumann von der Raiffeisenbank Waldaschaff und der Vorsitzende des Vereinsrings Waldaschaff Herbert Albert würdigten die langanhaltende Freundschaft beider Gemeinden.

Zum Schluss wurden noch Gast-Geschenke von beiden Seiten ausgetauscht, wobei hier die Gemeinde Waldaschaff dem TTC Vorsitzenden Michael Kenneally einen bayerischen Löwen (in Form einer Keramikfigur) schenkte.

Michael Kenneally und Pauline Lowney schenkten ihrerseits ein Bild von Clonakilty.

Marcus Grimm wies alle Anwesenden darauf hin, dass das „Golden Buch“ der Gemeinde Waldaschaff bereit liegt um sich einzutragen.

Im Anschluss ging es in den kleinen Anbau der Turnhalle wo schon die festlich geschmückten Tische und ein tolles Buffet bereit standen.

Ab 15 Uhr begann dann auch das Fest auf der Wiese vor der Turnhalle für die Ortsbevölkerung.

Es gab kühle Getränke, Bratwurst und andere Kleinigkeiten sowie Kaffee und Kuchen.

Zur musikalischen Unterhaltung spielte ab 16 Uhr der Musikverein Waldaschaff auf.

Es war ein schöner aber sehr heißer Nachmittag und es wurde noch weit bis in den Abend hinein gefeiert.

Montag, 9.Juni

An diesem Tag war der Vormittag ohne Programm, sodass auch hier genügend Zeit zum Erholen war. Gegen 15 :30 Uhr traf sich eine kleine Gruppe an der Christebrücke, um sich zu Fuß auf den Weg in Richtung des Natur- und Wassererlebnispfades am „Knüchel“ zu machen. Otto Hofmann erklärte als Vertreter der Gemeinde die Besonderheiten des neu angelegten Freizeitgeländes.

Im Anschluss ging es zum Gelände der Angler, die bereits bestens vorbereitet auf die irischen und deutschen Gäste warteten.

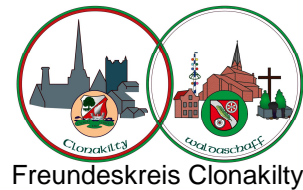
Im Schatten der hohen Bäume war es für alle Anwesenden sehr angenehm sich nieder zu lassen.

Die Mitglieder des Angelsportvereins taten alles um es den Gästen an nichts mangeln zu lassen.

Es wurden neben den kühlen Getränken, auch Kaffee und Kuchen, Braten, Salate und Brot gereicht.

Alles in allem ein sehr schöner Abend in dessen Verlauf wieder Lieder von Seiten der Iren angestimmt wurden, diesmal auch unterstützt durch deutsche Darbietungen.

Freundeskreis Clonakilty e.V. 1991



Dienstag, 10. Juni

Der letzte Tag in Waldaschaff war nahezu frei von festgelegten Terminen und wurde von vielen noch einmal dazu genutzt, sich von Freunden und Bekannten zu verabschieden.

Um 18 Uhr begann dann im Gasthaus „Zur Krone“ die offizielle Abschiedsfeier zu der alle Gäste, Gastfamilien, Vereinsmitglieder und die Ortsbevölkerung eingeladen waren.

Essen und Getränke wurden für jedermann vom Freundeskreis übernommen.

Ab 20 Uhr spielte der Musikverein Waldaschaff auf und verschönerte somit den letzten gemeinsamen Abend. Viele bekannte Lieder wurden gespielt, es wurde dazu gesungen und die Stimmung war großartig.

Der musikalische Höhepunkt war sicherlich als Michael Kenneally den Dirigentenstock schwang, um mit den Musikern den „bayerischen Defiliermarsch“ zu spielen.

Im Laufe des Abends bedankte sich Bürgermeister Marcus Grimm noch einmal bei den Iren für die einmalige Freundschaft die sich über die Jahre hinweg entwickelt hat. Dafür dass wieder eine schöne Gruppe bei uns verweilte um das Jubiläum zu feiern.

Die 1. Vorsitzende des FKC Hannelore Steigerwald nahm die Gelegenheit wahr und dankte ebenfalls den Iren dafür, dass wir eine ganz besondere Beziehung zueinander entwickelt haben. Als ein Zeichen der Wertschätzung für die geleistete Arbeit und Vorbereitung für diese Reise, überreichte sie ein Geschenk an Michael Kenneally, den Vorsitzenden des TTC.

Michael Kenneally seinerseits dankte auf das Herzlichste den Waldaschaffern für die tolle Gastfreundschaft die heuer wieder genauso wie in der Vergangenheit immer auf das Tiefste zu spüren ist.

Mittwoch, 11. Juni

Jeder Besuch ist irgendwann einmal zu Ende und dies war am heutigen Mittwoch.

Die geplante Abfahrt mit dem Bus in Richtung Hahn war für 9 Uhr vorgesehen.

Es war wie immer eine tolle und unvergessliche Zeit und wir freuen uns bereits auf den Besuch im nächsten Jahr, 2015, in Clonakilty.

Dietmar Völker, 14. Juni 2014